



PRO *Flims* CASSONS

JAHRESBERICHT 2018/19

und **Einladung zur 10. ordentlichen Vereinsversammlung**
am **28. September 2019, 17.00 Uhr**
in der **Eventhalle Flims**, Via Nova 45, 7017 Flims Dorf
(Türöffnung 16.30 Uhr)

Einladung

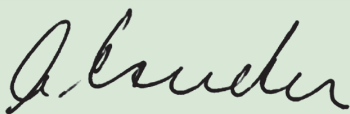
zur 10. ordentlichen Vereinsversammlung

Liebe Vereinsmitglieder
Liebe Spenderinnen und Spender
Geschätzte Gäste

Wir laden Sie herzlich zur 10. ordentlichen Vereinsversammlung am **28. September 2019** ein. Als Gäste ohne Stimmrecht sind auch alle Spenderinnen und Spender, die nicht Vereinsmitglieder sind, herzlich eingeladen. Die Versammlung findet um **17.00 Uhr** in der Eventhalle Flims, Via Nova 45, 7017 Flims Dorf statt.

Senden Sie uns Ihre **Anmeldung** bitte bis zum **20. September 2019** per Post (Antwortkarte in der Beilage) oder E-Mail (info@flims-cassons.ch) zu. Im Anschluss an die Versammlung offeriert Ihnen der Vorstand **einen Apéro** und freut sich auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Vorstand des Vereins pro Flims-Cassons



Arno Krucker
Präsident

Traktanden

1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz	
2. Wahl der Stimmenzähler und des Protokollführers	
3. Genehmigung des Protokolls der 9. ordentlichen Vereinsversammlung vom 15. September 2018	
Das Protokoll kann auf www.flims-cassons.ch eingesehen oder unter info@flims-cassons.ch oder per Post angefordert werden.	
4. Jahresbericht des Vorstandes	Seiten 4 – 6
5. Genehmigung der Jahresrechnung des 10. Vereinsjahres 2018/19 und Kenntnisnahme des Berichts der Revisoren	Seiten 8 – 10
6. Genehmigung des Mitgliederbeitrags für das 11. Vereinsjahr 2019/20	Seite 11
7. Genehmigung des Budgets des 11. Vereinsjahres 2019/20	Seite 8
8. Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und des Vizepräsidenten	Seite 11
9. Wahl der Revisoren	Seite 11
10. Fristgemäss eingereichte Anträge von Vereinsmitgliedern	
11. Ausblick des Vorstandes	Seite 7
12. Umfrage	

Jahresbericht des Vorstandes

Einleitung

Am 1. August 2009 haben Einheimische und Gäste auf dem Cassons den Verein Pro Flims Cassons gegründet. Die Cassonsbahn, ein Zeugnis ursprünglicher Seilbahntechnik, begeisterte tausende Passagiere und Cassonsliebhaber, die sich mit Enthusiasmus für ihren Weiterbestand einsetzten – als Mitglied, Spender, Helfer, Vorstandsmitglied. Inzwischen sind zehn Jahre vergangen, doch einen Grund für eine Jubiläumsfeier können wir nicht erkennen. Denn weder das damalige Feu sacré, noch das permanente Engagement konnten verhindern, dass wir in der Zwischenzeit auf dem harten Boden der Realität angekommen sind. Seit 2015 führt keine Bahn mehr auf den Cassons. Die Hoffnung auf eine alternative Lösung ist zwar nicht erloschen, doch stellen die periodisch präsentierten ultimativen und dann doch wieder verworfenen Ideen und Projekte unseren Glauben an die Ernsthaftigkeit der Protagonisten immer wieder auf die Probe. Immerhin müssen sich auch diese vom Wünschbaren ins Machbare mausern, sodass uns die kürzlich präsentierte, redimensionierte Erschliessungsvariante wieder einige Zuversicht für deren Verwirklichung gibt.

Die Cassons-Erschliessung ist das eine, das andere ist die künftige Entwicklung der Flimsener Seite ohne den Zugang zu Naraus und schlimmstenfalls sogar ohne den Zugang zu Foppa. Die beiden Themenkreise stehen in der Aufmerksamkeit des Vorstandes, der sich im abgelaufenen Vereinsjahr zu sieben Sitzungen versammelte. Wir stellen fest, dass die Haltung des Vorstandes zu diesen Fragen von den Mitgliedern getragen wird. Der Mitgliederbestand hat sich nämlich mit etwa 1'800 Mitgliedern weitgehend konsolidiert. Austritte erfolgten fast ausschliesslich infolge Alter, Tod oder Wegzug. Gleichzeitig verlangen immer weniger SpenderInnen die Rückzahlung ihrer Seilspende. Nach Rückzahlungen von CHF 16'000 im vergangenen Vereinsjahr verbleibt aktuell ein Spendensaldo von CHF 820'000. Dieser steht nach wie vor zur Disposition der Spender. Der Vorstand hofft natürlich, bei Gelegenheit einen sinnvollen Verwendungszweck vorschlagen zu können.

Auftrag

Der Vorstand setzt sich entsprechend den Zweckbestimmungen der Vereins-Statuten ein, nämlich für die Förderung der touristischen Erschliessung des Flimser Sport- und Erholungsgebiets, insbesondere die bahntechnische Erschliessung des Cassons und all ihrer zugehörigen Anlagen und Betriebe. Er kann Kooperationen mit anderen Vereinen, Verbänden oder Institutionen eingehen, wenn dadurch die Vereinsziele besser erreicht werden.

Fakten

In unseren Briefen hatten wir Sie laufend über die Entwicklung der bahntechnischen Erschliessung des UNESCO Weltnaturerbes Tektonikarena Sardona und des Cassons orientiert. Was nach der Gewährung eines 20-Millionen-Beitrags durch die StimmbürgerInnen der Gemeinde Flims feststeht, ist folgender Plan:

Bauherrin der neuen Erschliessung ist die Cassons AG, an der die Weisse Arena AG (WAG) und die Gemeinde Flims mit je 45% beteiligt sind. 10% des Aktienkapitals werden durch Dritte gehalten. Die Erschliessung erfolgt in zwei Sektionen mittels Pendelbahnen, das Kostendach des Projekts beträgt 80 Mio. Franken. Die erste Sektion führt von Flims nach Nagens, die zweite von Nagens auf Ils Cugns (180 Höhenmeter unter Cassonsgrat). Bis zum voraussichtlichen Baubeginn 2021 werden die Raumplanungs- und Projektgenehmigungsverfahren vorangetrieben, die anschliessende Bauzeit wird mit zwei Jahren veranschlagt. Falls sich bei der ersten Sektion Probleme im Zusammenhang mit den Genehmigungsverfahren ergeben sollten, wird die Pendelbahn nicht gebaut und im Interesse einer möglichst raschen Erschliessung der bestehende Arena-Express in die Cassons AG eingebracht und als Zubringer bis Nagens verwendet. Im Weiteren wird ein Besucherzentrum auf Ils Cugns erstellt. Es wird ein Betrieb der Anlage während allen vier Jahreszeiten an rund 300 Tagen im Jahr garantiert. Die bestehende Graubergbahn sowie die Sesselbahn Foppa-Naraus werden rückgebaut.

Die WAG und die Gemeinde planen gemeinsam die Realisierung des «Masterplan Berg Flimser Seite», welcher u. a. zu einer markanten Steigerung der Attraktivität des Wegnetzes und zu neuen Streckenführungen führen soll. Dazu zählen ein komfortabler Weg von Ils Cugns zum Cassonsgrat, ein attraktiver Höhenweg über den oberen Segnesboden zum Martinsloch bis zur Alp Nagens, eine Winter- und Sommerverbindung Nagens-Segneshütte sowie weitere Optimierungen im Raum Flimserstein – Alp Sura.

Aktivitäten

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurde das zuvor gigantische Jahrhundertprojekt der WAG auf ein angeblich wirtschaftliches Mass redimensioniert, sodass die Flimser StimmbürgerInnen einem Gemeindebeitrag von 20 Mio. CHF zustimmen konnten. Der Vorstand vermochte zwar keinen Einfluss auf die Ausgestaltung des Projekts zu nehmen, hatte aber mehrmals die unzureichende Kommunikation der Gemeinde kritisiert und forderte eine offenere Informationspolitik. Immerhin war an den Informationsveranstaltungen und von den Medien jeweils unsere Meinung gefragt. Im Interesse einer möglichst raschen Lösung hatten wir das Projekt unterstützt. Als nicht erfüllbar erwies sich unsere Vorstellung die Bergstation auf dem Grat vorzusehen.

Da sich zeitweise die Ungewissheit breitmachte, ob, wie und wann die WAG und der Gemeindevorstand das Projekt weiterverfolgen, setzte sich der Vorstand mit den entsprechenden, möglichen Szenarien auseinander. Insbesondere für den Fall einer weiteren zeitlichen Verschleppung der Erschliessung oder einer unbefriedigenden Lösung für das Gebiet Foppa-Naraus diskutierte er mögliche Vorgehensweisen. In solchen Fällen ist die örtliche Vernetzung und Kooperation mit «Gleichgesinnten» äusserst wichtig, wie jüngst das Beispiel der Bürgerinitiative zum Erhalt des Sportzentrums Prau la Selva zeigte.

Ausblick

Der Vorstand sieht die Realisierung der am 19. Mai 2019 vom Flimser Stimmvolk gutgeheissenen Cassons-Erschliessung noch nicht konkret. Der zugesicherte Gemeindebeitrag in der Höhe von 20 Millionen Franken mag ein erster positiver Schritt sein, weitere Voraussetzungen wie z. B. die Restfinanzierung, der Erhalt der Bewilligungen etc, müssen noch einige administrative und politische Hürden nehmen. Unser Augenmerk richtet sich demnach auf den versprochenen Fortgang des Erschliessungsprojekts, insbesondere die Einhaltung des Zeitplans. Ein weiterer Fokus richtet sich auf die Entwicklung im Gebiet Foppa / Spalegna / Naraus. Dieser Zugang zum Wandergebiet muss weiterhin bahntechnisch erschlossen bleiben und mit geeigneten Massnahmen attraktiver gestaltet werden. In diesem Zusammenhang wollen wir dem in der Abstimmungsbotschaft erwähnten «Masterplan Berg Flimser Seite» Nachachtung verschaffen sowie abklären, inwieweit die neue Markenstrategie Flims/Laax unserem Ziel Rechnung trägt. Die neue Strategie besagt, dass die Marke Flims für Wandern, Kultur, Natur steht und als «leise» wahrgenommen wird. Im Gegensatz dazu die Marke Laax, die für Action, Abenteuer, Community steht und mit «laut» assoziiert ist. In Kontakten mit den Beteiligten und Interessierten streben wir ein Netzwerk an, das eine gemeinsame Basis für wirklich tragfähige Vorschläge und Lösungen für eine erfolversprechende Zukunft der Flimser Seite bildet. Dies im Interesse der Gäste und der Einheimischen.

Seit einigen Jahren agiert der Vorstand mit dem Minimalbestand von drei Mitgliedern. Wir möchten das Gremium erweitern, um eine breitere Aufgabenteilung und eine Verjüngung zu erreichen. Helfen Sie uns, interessierte Mitglieder für die Vorstandsarbeit zu begeistern.

Erfolgsrechnung vom 1. Juli 2018 – 30. Juni 2019
Budget 1. Juli 2019 – 30. Juni 2020

	Rechnung 2018/19	Budget 2018/19	Budget 2019/20
Ertrag			
Mitgliederbeiträge:			
Einzelmitglied CHF 30.00	30.00		
Familie/Partner CHF 50.00	100.00		
Firma/Institution CHF 150.00			
Spenden/Vermögensertrag	20.00		
Total Ertrag	150.00		
Aufwand			
Werbung / Internet	1'654.80	2'000.00	2'000.00
Kommunikation	7'825.50	10'000.00	10'000.00
Verwaltung / Diverse Ausgaben	3'516.40	4'000.00	4'000.00
Büromaterial / Drucksachen	1'529.00	3'000.00	2'000.00
Post / Telefon / Bankspesen	2'193.75	3'000.00	2'500.00
Steuern	1'034.00	1'000.00	1'000.00
Vereinsversammlung	2'104.90	4'000.00	2'500.00
Total Aufwand	19'858.35	27'000.00	24'000.00
Gewinn Erfolgsrechnung	- 19'708.35	- 27'000.00	- 24'000.00

Bilanz per 30. Juni 2019

	30. 6. 2019	30. 6. 2018
Aktiven		
Wertschriften	50.00	50.00
Bankkonto Vereinskonto	199'905.30	215'449.65
Bankkonto Cassons-Beizli	60'618.35	60'619.35
Debitoren		90.00
Total Aktiven	260'573.65	276'209.00

Passiven		
Kreditoren	4'073.00	
Rückstellungen	8'000.00	8'000.00
Vereinsvermögen	268'209.00	256'373.75
Gewinn/Verlust	- 19'708.35	11'835.25
Total Passiven	260'573.65	276'209.00

Seilspenden (ausserhalb der Vereinsrechnung)	2018/19	2017/18
Kontosaldo per 1. 7.	835'700.71	937'892.51
Spendenrückzahlungen	- 16'100.00	- 102'330.00
Zinsen/Spesen	380.59	138.20
Kontosaldo per 30. 6.	819'981.30	835'700.71

REVISORENBERICHT

Die Rechnungsrevisoren:

Jürg Christoffel, Denter Vias 3, 7017 Flims Dorf

Martha Lüthi, Via da Fidaz 12, 7017 Flims Dorf

An die Vereinsversammlung
Verein <pro Flims-Cassons>
7017 Flims Dorf

Flims Dorf, 6. August 2019

Bericht der Rechnungsrevisoren für das Vereinsjahr 2018/19 vom 01.07.2018 bis 30.06.2019

Sehr geehrte Damen und Herren

In unserer Eigenschaft als Revisoren haben wir die vom Verein <pro Flims-Cassons> erstellte und auf den 30. Juni 2019 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Erfolgsrechnung einen Aufwand von CHF 19'858.55 und einen Ertrag von CHF 150.00 ausweist und somit mit einem Jahresverlust von CHF 19'708.35 schliesst
- die Bilanz nach Vortrag des Jahresgewinns ein Vereinsvermögen von CHF 248'500.65 ausweist
- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist

Wir empfehlen der Versammlung, die Jahresrechnungen 2018/19 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Wir danken dem Vorstand für die grosse und gewissenhafte Arbeit.

Die Revisoren:

Jürg Christoffel



Martha Lüthi



Genehmigung des Mitgliederbeitrags für das 11. Vereinsjahr

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 2019/20 aufgrund der guten Finanzlage auszusetzen.

Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und des Vizepräsidenten

Die bisherigen drei Vorstandsmitglieder stellen sich für das Vereinsjahr 2019/20 zur Wiederwahl und konstituieren sich wie folgt:

- Arno Krucker, Präsident
- Roger Langhi, Vizepräsident
- Rainer Riedi, Mitglied

Wahl der Revisoren

Der Vorstand schlägt die bisherigen Revisoren für die Amtsdauer von einem Jahr zur Wiederwahl vor:

- Martha Lüthi
- Jürg Christoffel

PRO *Flims*
CASSONS

